

Email: info@tierheim-dechanthof.at
Homepage: www.tierheim-dechanthof.at
Telefonnummer: +43 (0)2573/2843
Bank: Raiffeisenbank im Weinviertel
IBAN: AT73 3250 1000 0191 0850
ZVR-Zahl 564480943 VRZ MIS3-V-05926

Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat“

2130 Mistelbach | Assisiweg



Protokoll – Generalversammlung

Freitag, 09. 02. 2018
Beginn: 18:00 Uhr – Beginn II 18:30
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus „Zum Schillingwirt“

Anwesend: RR Weidlich, TH Dechanthof Vorstand / Beiräte - Betriebsleiterin.
Mitglieder und Mitarbeiter.

Entschuldigt: Dir. Riener, Mag. Kölbl, Mag. Gall, Mag. Mörkenstein.

Werte Mitglieder des TH Dechanthofes! Ich darf Sie herzlichst zur GV begrüßen (die 4. Vorstandswahl nach 2008) und ich danke für Ihr Kommen. Die Einladung erfolgte gemäß den Statuten am 18.12.2017. Der Präsident bringt den Wahlvorschlag zur Kenntnis. Es wurden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht. Daher gelangt der Wahlvorschlag wie in der Einladung ausgeschrieben zur Abstimmung– die Tagesordnung gilt somit als genehmigt. Da die GV noch nicht beschlussfähig ist, findet sie 30' später mit derselben Tagesordnung statt:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
2. Berichte: Finanzreferentin, Betriebsleiterin, Präsident / Vorstand
3. Bericht der Rechnungsprüfer. Rechnungsprüfung GJ 2017 vom 27.01.2018
4. Entlastung des Vorstands
5. Änderung der Statuten. Antrag vom 28.01.2018
6. Wahl der Vorstandsmitglieder
7. Sonderthemen - Diskussion

Report Dr. Fuchswans MBA:

Betriebsleistung GJ 2017: Einnahmen € 632 464,62 - Ausgaben € 595 786,26. Überschuss € 36 678,36. Anteil der Förderung vom Land NÖ 33,76%.

Die Einnahmen sind gegenüber dem Jahr 2016 um 13,94 % gestiegen. Die Spenden sind allerdings um 9 % zurückgegangen.

Bei den Ausgaben sind vor allem die Tierarztkosten gestiegen (um 28,98 % gegenüber dem Vorjahr), die Medikamentenkosten sind um 152,12 % gestiegen. Die Personalkosten sind wie jedes Jahr hoch.

Der Überschuss von € 36 678,36 konnte trotz hoher Investitionen im Jahr 2017 erreicht werden. An hohen Investitionen gab es den Einbau einer Photovoltaik-Anlage (€ 21 874,00) und die Anschaffung einer neuen Tierrettung (€ 17 000).

Bericht Betriebsleiterin Doris Gärtner:

Auch 2017 haben wir mit höchster Auslastung gearbeitet und gleichzeitig versucht, die Betreuung der Tiere noch weiter zu verbessern. Besonders stolz sind wir auf die Neueinrichtung einer Sommer-Anlage für unsere Kaninchen. Hier können die Tiere jetzt mit artgerechter Einstreu und Einrichtung leben und auch Interessenten wird damit ein gutes Vorbild zur richtigen Haltung vermittelt.

Bei den Hunden hatten wir es im Jahr 2017 leider besonders oft mit „Fundwelpen“ oder sogar mit der Abgabe ganzer „Hoppala-Würfe“ zu tun. Dies hat uns vor große Herausforderungen gestellt, da eine Welpenstube natürlich immer ein höchstes Maß an Sicherheit und Hygiene erfordert.

Leider unverändert ist die alljährliche Babykatzenflut, die auch 2017 – durch Mithilfe jedes Einzelnen – gut bewältigt werden konnte. Hier haben sich so manche Pfleger unzählige Nächte um die Ohren geschlagen, um alle Kleinen versorgen zu können.

Mein Dank gilt meinem Team für die unermüdliche Arbeit, unserem Vorstand für die Schaffung und Beibehaltung stabiler Verhältnisse und allen Ehrenamtlichen für Ihre fortwährende Unterstützung – DANKE.

Bericht Vogl-Proschinger:

1	Das WICHTIGSTE und Gott sei Dank wie immer: alle unsere Tiere sind sehr gut versorgt! Den Tieren am Dechanthof geht es gut!	
2	Einige Zahlen: Tierarztkosten € 39 856,73; Medikamente € 32 547,74. Von der Ausgabenseite her zu beachten, die beiden erwähnten und die Personalkosten.	
3	Für unsere Tiere sind 10 Angestellte im Einsatz. Weiters Tierärzte, Tiertrainer & Tierpsychologen.	
4	Unser Team ist an 365 Tagen im Jahr, 7 Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag für das TH – für die Tiere - im Einsatz!	
5	2017 frequentierten 760 Tiere das Tierheim!	
6	Erfreulich ist die anhaltende hohe Besucherfrequenz am Hof, wochentags – und speziell am Wochenende und zu Veranstaltungen. Auch die Spendenfreudigkeit ist anhaltend hoch.	
7	Eine beachtliche Spaziergängerquote, meistens kommen alle Hunde zum Gassi gehen.	
8	Ungebrochen die hohe Akzeptanz des TH bei den Medien, Besuchern, Behörden – Polizeidienststellen und bei den Tierfreunden und dem Land NÖ und den Gemeinden.	
9	Wünschen würden wir uns: noch mehr helfende Hände – es gibt immer etwas zu tun!	
10	Wir suchen auch immer wieder Gnadenplätze für unsere kranken und alten Tiere	
11	Bedanken will ich mich bei ALLEN Helfern, Unterstützern – Freunden des Dechanthofes und ich danke den Mitarbeitern für Ihren Einsatz und darf auch das Engagement des Vorstandes würdigen. Der Vorstand ist ehrenamtlich – unentgeltlich und ohne Spesenersatz für das TH tätig!	

Feststellung der Beschlussfähigkeit um 18:30 Uhr durch den Präsidenten.

Report des Rechnungsprüfers GJ 2017: RR Alfred Weidlich, Entlastung des Kassiers – des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung, sowie die statutenmäßige Verwendung der Mittel. Gebarungsmängel und Gefahren für den Bestand des Vereines konnten nicht festgestellt werden. Ungewöhnliche Einnahmen bzw. Ausgaben sowie Insichgeschäfte lagen im Prüfungszeitraum nicht vor. Die Gemeinnützigkeit des Vereines ist aufgrund der vorliegenden Gebarung nicht gefährdet. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 27.01.2018.

Die Unterlagen sind zur Einsicht vorgelegt. Entlastung des Vorstandes – EINSTIMMIG – ohne Stimmenthaltung!

Antrag an die GV: Änderung der Statuten §11) Pkt.3: Änderung von 3 auf 4 Amtsjahren des Vorstands.

*§11) 3) Die Funktionsdauer des Vorstandes beträgt **vier (4)** Jahre bzw. bis zur Wahl eines neuen Vorstandes. Im Falle des Ausscheidens eines Vorstandmitgliedes während des Clubjahres wird dieses durch Wahl des Vorstandes ersetzt.*

EINSTIMMIG beschlossen – ohne Stimmenthaltung.

Wahl der Vorstandsmitglieder Es sind keine weiteren Wahlvorschläge eingelangt. Daher gelangt der Wahlvorschlag wie in der Einladung veröffentlicht zur Abstimmung - siehe Wahlvorschlag vom 18.12.2017 - versendet mit der Einladung zur GV.

Wahlleitung Dr. Werner Fuchswans. Herr Fuchswans bringt den Wahlvorschlag zur Kenntnis. Die Wahl erfolgt én bloc - per Akklamation.

Team	Funktion
Otto Vogl-Proschinger	Präsident
Silvia Proschinger	Vizepräsidentin
Gabriele Bachmayer	Schriftführerin
Dr. Eva Fuchswans MBA	Finanzreferentin
Sonja Mag. Gall MAS	Beirätin
Michael Dipl. TA Mörkenstein	Beirat
Dir. Rudolf Riener	Rechnungsprüfer
Dipl. Päd. Alfred Weidlich	Rechnungsprüfer

Die Abstimmung erfolgte einstimmig – ohne Stimmenthaltung.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an!

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich!

Wahl der Rechnungsprüfer

Dir. Rudolf Riener	Rechnungsprüfer
Dipl. Päd. Alfred Weidlich	Rechnungsprüfer

Die Abstimmung erfolgte einstimmig, ohne Stimmenthaltung! Die Rechnungsprüfer nehmen die Wahl an! Die Rechnungsprüfer arbeiten ohne Spesenersatz!

Freie Diskussion:

Ende der Sitzung um 19:00 Uhr



iA. Gabriele Bachmayer
Schriftführerin

E I N L A D U N G

zur ordentlichen Generalversammlung - Vorstandswahl

Termin: 09. Februar 2018, 18:00 Uhr
Ort: 2130 Mistelbach, Oserstraße 4A, Gasthaus Schilling

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
2. Berichte: Präsident - Vorstand, Finanzreferentin Dr. Fuchswans. TÄ Mag. Kölbl
3. Bericht der Rechnungsprüfer: Rechnungsprüfung GJ 2017.
4. Wahl der Vorstandsmitglieder
5. Allfälliges, Sonderthemen, Diskussion

Sowohl zu den ordentlichen, wie auch zu den außerordentlichen Generalversammlungen sind alle Mitglieder mindestens **zwei (2) Wochen** vor dem Termin durch Ankündigung, welche die Tagesordnung und den Termin enthält, mittels **Aushang im Tierheim und auf der Homepage** einzuladen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand.

Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung ist für die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände gem. § 9 (6) der Statuten nach Abwarten von 30 Minuten ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass gem. § 9 (4) der Statuten Anträge zur Generalversammlung mindestens **7 Tage vor dem Termin der Generalversammlung** beim Vorstand **schriftlich** einzureichen sind.

Zur Identifikation der Mitglieder ersuchen wir den Einzahlungsbeleg über die Mitgliedschaft aus dem Vorjahr – aus 2017 mitzunehmen. Vielen Dank!

Der Vorstand ist ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.



Otto Vogl-Proschinger (Präsident)

Mistelbach 18.12.2017



Gabriele Bachmayer (Schriftführerin)

Vorankündigung: xmas Aussendung 2017
HP – und Aushang im Tierheim

WAHLVORSCHLAG

Team	Funktion	Beruf
Otto Vogl-Proschinger	Präsident	Angestellter
Silvia Proschinger	Vizepräsidentin	Angestellte
Gabriele Bachmayer	Schriftführerin	Angestellte
Dr. Eva Fuchswans MBA	Finanzreferentin	Pensionistin
Sonja Mag. Gall MAS	Beirätin	Tierärztin
Michael Dipl. TA Mörkenstein	Beirat	Tierarzt
Dir. Rudolf Riener	Rechnungsprüfer	Bankdirektor
Dipl. Päd. Alfred Weidlich	Rechnungsprüfer	Bgm. AD

18.12.2017

Tierheim Dechanthof
DIE GUTE TAT

www.tierheim-dechanthof.at – tierheim-dechanthof@wavenet.at

VEREINSJAHR - GESCHÄFTSJAHR 2017

ZVR-ZAHL 564480943VRZ MIS3-V-05926

Prüfungsbericht
der / des Rechnungsprüfer / s

gemäß § 21 Abs. 3 Vereinsgesetz

über die Rechnungslegung
des
Tierheim Dechanthof
„Die Gute Tat“

für das

Vereinsjahr vom 1. Jänner 2017 bis 31. Dezember 2017

Der/Die Rechnungsprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie die statutenmäßige Verwendung der Mittel. Gebarungsmängel und Gefahren für den Bestand des Vereines habe ich bei Wahrnehmung meiner Aufgaben nicht festgestellt. Ungewöhnliche Einnahmen bzw. Ausgaben sowie Insihgeschäfte (Geschäfte zwischen Organmitgliedern und dem Verein) lagen im geprüften Zeitraum nicht vor. Die Gemeinnützigkeit des Vereines ist aufgrund der vorliegenden Gebarung nicht gefährdet.



Dir. Rudolf Riener
Rechnungsprüfer



Bgm a.D. Reginald Dipl.-Päd. Präsident Alfred Weidlich
Rechnungsprüfer



Otto Vogl-Proschinger
Präsidentin



Dr. Eva Fuchswans MBA
Finanzreferentin

Mistelbach, am 27.01.2018 – 10:00 Uhr

Email: info@tierheim-dechanthof.at
Homepage: www.tierheim-dechanthof.at
Telefonnummer: +43 (0)2573/2843
Bank: Raiffeisenbank im Weinviertel
IBAN: AT73 3250 1000 0191 0850
BIC: RLNWATWWMIB
ZVR-Zahl 564480943 VRZ MIS3-V-05926

Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat“

2130 Mistelbach | Assisiweg



Leistungsbilanz Tierheim Dechanthof, Verein „Die gute Tat“

Der Dechanthof ist für herrenlose Haustiere – Fundtiere zuständig - im öffentlichen Auftrag!
Zuständigkeitsbereich Weinviertel – für 255.000 Personen in den Bezirkshauptmannschaften:
Gänserndorf, Mistelbach, Korneuburg & Gerasdorf bei Wien. Konzipiert als NÖ Viertelstierheim.

- Fördervereinbarung mit dem Amt der NÖ Landesregierung – Abt. Ru5
- Offizielles behördlich zertifiziertes Tierheim – Tierheimbewilligung der BH Mi.
- Betreiber des Tierheims: der Verein „Die gute Tat“ / Dechanthof.
- Jährliche Frequenz: **2009** – 684 Tiere, **2010** – 637 Tiere und 2011 – 676 Tiere. **2012** – 741 Tiere! 2012 – 143 behördliche Abnahmen. §30 – 479 Tiere.

2013 - 643 Tiere! Davon 78 behördliche Abnahmen, §30 – 283 Tiere. Fundtiere 282. **2014 – 842 Tiere!** Aus 2013 12 Tiere übernommen. 44 Behördenabnahmen. 502 Fund und 251 private Abgaben. 13 im TH geboren & 20 in Pflege.

2015 haben wir 732 Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 938 Tiere frequentiert.

2016 haben wir 777 Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 895 Tiere frequentiert.

2017 haben wir 760 Tiere aufgenommen.

12 Mitarbeiter: in Zusammenarbeit mit Tierärzten, 10 Tierpfleger / 2 Hausarbeiter-Teilzeit.

- An 365 Tagen / 24 Stunden im tgl. Einsatz!
- Tierrettung: - ~ 25.000 km pa. 460 Einsätze.
- Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, unentgeltlich und ohne jeglichen Spesenersatz.
- 2800 Mitglieder: Paten, Förderer – Unterstützer und Helfer.
- 2008 wurde vom neuen Vorstand das Konkursverfahren erfolgreich abwendet. Masseverwalter RA Dr. Freimüller. Seit 2008 bis dato wird jährlich positiv bilanziert!

Fördermittel pa.: Land NÖ: € 83.243, TVNÖ & Gemeinde Mi € 18.508,50.

PA € 101.751,50. Die Förderungen betragen somit ca. ~ 50% des Budgets!

- Betriebsleistung 2011: € 565.000. Ausgaben € 307.000. **18%/33% Förderung**
- Betriebsleistung 2012: € 494.000. Ausgaben € 315.000. **21%/32% Förderung**
- Betriebsleistung 2013: € 452.000. Ausgaben € 499.650. **24%/27% Förderung**
- Betriebsleistung 2014: € 861.901. Ausgaben € 1.145.172. Verlust -€ 283.270,50
- Betriebsleistung 2015: € 494.483. Ausgaben € 539.631,99. Verlust -€ 45.148,53
- Betriebsleistung 2016: € 555.087. Ausgaben € 504.162. Ergebnis € 50.924,47 – **38%**
- Betriebsleistung 2017: € 632.464 - Ausgaben € 595.786. Ergebnis € 36 678,36 - **34%**
-

Mistelbach 2018

Auszug aus der Fördervereinbarung 2014 - 2018

Fördervereinbarung abgeschlossen zwischen dem **Land Niederösterreich**, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, als Förderer, im Folgenden kurz Land NÖ genannt, und dem **NÖ Tierschutzverband**, Hardlgasse 14, 2700 Wr. Neustadt, sowie den tierheimbetreibenden **Tierschutzvereinen**.

Den Tierschutzvereinen **Baden, Brunn/Geb., Bruck an der Leitha, Dechanthof, Krems, St. Pölten** und **Wiener Neustadt** wird für die im Förderantrag vom beschriebenen Aufgaben in den Jahren **2014 bis 2018**, insbesondere für die Versorgung von entlaufenen, ausgesetzten, zurückgelassenen oder von Behörden beschlagnahmten oder abgenommenen Heimtieren, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im jeweiligen Jahresvoranschlag des Landes NÖ, jährlich eine Förderung in der Höhe von insgesamt **€ 1.150.000,--** gewährt.

Die Aufteilung der Förderung auf die einzelnen Tierschutzvereine erfolgt gemäß dem durch den NÖ Tierschutzverband spätestens einen Monat vor Beginn der gegenständlichen Förderperiode zu übermittelnden Aufteilungsschlüssel. Änderungen im Aufteilungsschlüssel sind seitens der Tierschutzvereine jährlich möglich. Diese sind vor Beginn des jeweiligen Jahres dem Land NÖ mitzuteilen.

Die Auszahlung der Förderung erfolgt jährlich in zwei gleich hohen Teilzahlungen jeweils Ende Februar und Ende August.

Es wird Wertbeständigkeit der Förderung vereinbart. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2010 (Basisjahr 2010) oder ein an seine Stelle tretender Index. Als Bezugsgröße für diesen Vertrag dient die für den Monat Jänner 2014 errechnete Indexzahl. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis ausschließlich 3 % bleiben unberücksichtigt. Dieser Spielraum ist bei jedem Überschreiten nach oben oder unten neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweils geltenden Spielraums gelegene Indexzahl die Grundlage sowohl für die Neufestsetzung des Förderungsbetrages als auch für die Berechnung des neuen Spielraums zu bilden hat. Alle Veränderungsdaten sind auf eine Dezimalstelle zu berechnen.

Die Berücksichtigung der Wertanpassung erfolgt im Rahmen der jährlich jeweils 2. Teilzahlung Ende August.

Die Überweisung der vereinbarten Förderung erfolgt auf ein vom jeweiligen Tierschutzverein bekannt zu gebendes Konto bei einem inländischen Kreditinstitut.

Mit der Annahme der Fördermittel verpflichten sich die Tierschutzvereine

- a) die Fördermittel widmungsgemäß sowie nach den Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit zu verwenden;
- b) die widmungsgemäße Verwendung der erhaltenen Förderung beim Land NÖ zu belegen:

entweder bis 31. März jeden Jahres durch die Vorlage einer Einnahmen-Ausgabenrechnung und von saldierten Originalrechnungen über die Tätigkeit gem. Förderantrag im jeweils vorangegangenen Jahr, oder bis 30. April jeden Jahres durch einen Prüfbericht eines Wirtschaftsprüfers einschließlich Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Vermögensübersicht für das jeweils vorangegangene Jahr; bis spätestens 28. Februar jeden Jahres dem Land NÖ eine Liste aller Tiere, die mindestens einen Tag im vorangegangenen

Unsere Vereinsgeschichte

1949 wurde unser Verein durch Rosa Sophie Radio gegründet. Sie war eine große Natur- und Tierfreundin und hatte schon kurze Zeit nach dem Krieg den Wunsch ihr weiteres Leben wohltätigen Zwecken zu widmen. Die Mitgliederwerbung begann und unter anderen konnten wir auch Dr. Bruno Kreisky, Minister Lütgendorf, Prinz Emanuel Liechtenstein, Josef Meinrad, Robert Stolz, und viele andere mehr für unser Projekt begeistern. 1974 verstarb Frau Radio, und Frau Compo nahm sich nun der vielen armen Tiere an. 1981 wurden Fam. Wessely (+10.10.2012) und Frau Dr. Brazda in den Vorstand gewählt. Als neuer Präsident vertritt nun seit Oktober 2008 Herr Otto Vogl-Proschinger den Verein.

Nach vielen Jahren konsequenter Tierhilfe und einigen Umzügen fanden wir 1987 unser neues Quartier am Dechanthof (Paffenmühle seit 1395). Der Zustand des Hofes war erschreckend. Die Gebäude mussten fast alle abgerissen werden und da der Hof ein Abstellplatz für allerlei Gerümpel war, musste dieses mühevoll entsorgt werden, damit sich auch keines unserer Tiere an den rostigen Lastwagen oder am Alteisen verletzt konnte.

Noch immer wären viele Arbeiten und Reparaturen, sowie ein neues Hundehaus dringend notwendig. Doch unsere Tiere haben ein ZUHAUSE gefunden. Wir versuchen alle unsere Tiere vergessen zu lassen, was sie erlebt haben. Nichts würde uns und unsere vierbeinigen Freunde mehr freuen, als ein neues ZUHAUSE bei einer tierlieben Familie zu finden.

Tierheim Neubau 2012 - 2014!



Tierheim Dechanthof
Asissiweg 1
2130 Mistelbach

Gabriele Bachmayer
Kumbergerweg 15
2242 Prottes

Antrag an die Generalversammlung am 09.02.2018

Prottes, 28.01.2018

Werter Vorstand!

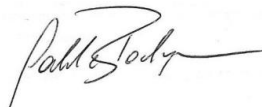
Gemäß den ua. Statuten §9) Pkt. 4 stelle ich den schriftlichen Antrag per 28.01.2018 – den Tagesordnungspunkt „Änderung der Statuten“ - in der GV aufzunehmen.

Änderung der Statuten §11 Der Vorstand Pkt. 3). Funktionsdauer von drei auf vier Jahren:

§11) Pkt. 3) Die Funktionsdauer des Vorstandes beträgt **vier (4)** Jahre bzw. bis zur Wahl eines neuen Vorstandes. Im Falle des Ausscheidens eines Vorstandmitgliedes während des Clubjahres wird dieses durch Wahl des Vorstandes ersetzt.

§9) Pkt. 4) Gültige Beschlüsse oder Anträge können nur zur Tagesordnung gefasst werden wenn sie rechtzeitig – sieben (7) Tage vorher - schriftlich beim Vorstand eingegangen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Bachmayer